erwicon 2019 – Workshop 5 – KrämerLoft mit Sonja Mewes

Kultur & ihre konkreten Stellschrauben für eine erfolgreiche Transformation

Die Trends der heutigen Zeit machen es notwendig, neue Wege in der Zusammenarbeit in Organisationen einzuschlagen. Um beispielsweise durch neue Innovationen die heutige Marktposition auch in der Zukunft zu sichern, neue Mitarbeiter*innen zu finden, oder ganz einfach, die heutigen Mitarbeiter*innen weiter für ihre Arbeit zu begeistern. Dafür sind andere Prinzipien wichtig, als wir sie im Wirtschafts-Studium gelernt oder als gesetzt angenommen haben.

Was steckt konkret dahinter:

Die Auswirkungen von Digitalisierung und Globalisierung sind lange keine Neuigkeit mehr und beeinflussen jede Person und jede Organisation zu jeder Zeit. Ständig entstehen neue Kanäle der Kommunikation mit Kunden – in der Produktion oder den internen Arbeitsabläufen.

Auch neue Wettbewerber und Geschäftsmodelle aus allen Ecken der Welt und praktisch von jeder Einzelperson, die über digitale Wege überall ihre Leistungen anbieten kann, beeinflussen den Markt.

Gleichzeitig haben sich schon seit längerem die Erwartungen von Kunden, aber auch Mitarbeiter*innen verändert: Sie sind auf der Suche nach personalisierten Angeboten, passend zu ihren individuellen Bedürfnissen und einem Sinn und Zweck, mit dem sie sich identifizieren und verbinden können.

Die Summe dieser Trends erzeugt eine Komplexität, die uns noch weniger als bisher die Zukunft vorhersehen lässt. Kein*e Experte*in oder keine Führungskraft kann das Feedback eines jeden einzelnen Kunden auf sein personalisiertes Produkt oder eine der vielen schnellen und neuen Technik-Entwicklung vorhersehen. Lange angesammeltes Wissen und Erfahrungen sind plötzlich vielleicht nicht mehr hilfreich, um täglich neu entstehende Probleme der Zukunft zu lösen.

Daher wird es immer wichtiger, mit Unsicherheit und Unvorhersehbarkeit umgehen zu können ohne den Anspruch, alles wissen zu können. In diesem Kontext gewinnen Prinzipien wie Flexibilität, schnelles Lernen, bedürfnis- und datengetriebenes Entscheiden und eine wertschätzende Kommunikation über all die sich ständig neu ergebenden Erkenntnisse an Bedeutung.

Die Stellschrauben der Transformation:

Diese Prinzipien in die tägliche Zusammenarbeit einfließen zu lassen, bedeutet für Organisationen ein Umdenken und Umgestalten auf vielen verschiedenen Ebenen.

Um beispielsweise innovative Produkte zu entwickeln ist es nicht nur wichtig, neue Kreativ-Räume zu schaffen. Vielmehr sind dafür mehrere "Stellschrauben zu drehen", wie neue Innovations-Kompetenzen zu fördern (z.B. Design Thinking), Prozesse zu verändern (was muss an unseren Abläufen geändert werden, dass Kreativität einziehen kann) und vor allem ist viel Werte-Arbeit nötig (z.B. erfordert Innovation das Fehler belohnt statt bestraft werden). Ein kreativer Raum kann dann eine weitere relevante Stellschraube im Gesamtbild sein.

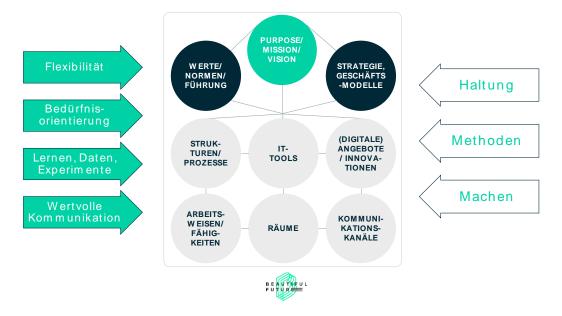


Bild: Stellschrauben der Zusammenarbeit, Quelle: Beautiful Future

Je nach Art und Weise der heutigen Zusammenarbeit in der Organisation und den jeweiligen Zielen einer anstehenden Transformation, um die heute relevanten Prinzipien zu stärken, sind andere Stellschrauben zu bewegen. Da jede Organisation einzigartig ist, kann dafür mit Sicherheit keine allgemeingültige Lösung herangezogen werden. Es geht eher darum, individuelle Wege zu finden, zu leben, zu verwerfen, zu gestalten und vor allem darum gemeinsam zu lernen. Denn eine gewisse Veränderung ist oberflächlich durch neue Methoden einfacher herzustellen, Haltung und Glaubenssätze jeder einzelnen Person im Team ändern sich jedoch nur durch gemeinsame, schrittweise Lernprozesse und ständige Impulse.

Wenn auch kein allgemeingültiger Lösungsansatz, so teilen wir in diesem Workshop vier Tipps aus unserer Beratungsarbeit auf dem Transformations-Weg:

- 1. Klare und gelebte Purpose, Mission, Vision und Werte geben eine fundierte Grundlage an Orientierung, wohin die Reise der Transformation überhaupt gehen soll.
- 2. Die Organisation mit all ihren unterschiedlichen Menschen ist ein lebendiges System und benötigt ständig Arbeit an den Stellschrauben der Zusammenarbeit. Diese Arbeit ist nie zu Ende.
- 3. Veränderung benötigt schrittweise, kontinuierliche Impulse, die sowohl auf oberster Organisationsebene, aber genauso auch auf Team-Ebene oder Ebene einzelner Personen stattfinden können.
- 4. Feierst du deine Fehler? Kennst du deinen Purpose? Beginne mit der Veränderung bei dir selbst, denn "...du kannst nur dahin führen, wo du selbst schon warst".

Im KrämerLoft haben viele Menschen und Organisationen einen Ort gefunden, die über all diese Zukunfts-Themen gemeinsam nachdenken, neue Wege gehen und auch gerne andere dabei begleiten. Als dynamisches und flexibles Netzwerk versuchen wir uns selbst täglich daran, neue Methoden, Arbeitsweisen und Herangehensweisen an Problemlösungen gemeinsam zu erproben und teilen unsere Erkenntnisse gerne.



Bild: Krämerloft Netzwerk für Transformations- und Fachberatung

KrämerLoft Coworkingspace EF | Nicole Sennewald | Sonja Mewes info@kraemerloft-cowirking.de | +49 361 302 591 10 | www.kraemerloft-coworking.de www.facebook.com/kraemerloft | www.instagram.com/kraemerloft/ | twitter.com/kraemerloft www.xing.com/profile/Nicole_Sennewald | de.linedin.com/in/nettisenni